

Medieninformation

Kölner Dreigestirn bei "Karneval in der Wolkenburg" der Sparkasse KölnBonn

- Vorstand feiert Fastelovend mit mehreren hundert Gästen
- Neben Dreigestirn auch *Bläck Fööss*, *Paveier* und *Druckluft* auf der Bühne

19. Januar 2024

Die traditionelle Kölner Karnevalssitzung der Sparkasse KölnBonn, der "Karneval in der Rotunde", hat dieses Jahr einen Ortswechsel vorgenommen. Da die Hauptstelle am Rudolfplatz derzeit modernisiert wird, fand die Traditionssitzung am 16. Januar 2024 in der Wolkenburg statt und verwandelte sich in den "Karneval in der Wolkenburg".

Mehrere hundert Gäste feierten dort vor stimmungsvoller Kulisse gemeinsam mit Vorstand Rainer Virnich, der die Gäste op Kösch begrüßte. Mit dabei aus dem Vorstandsteam war außerdem doppelte Frauenpower, nämlich die designierte Privatkundenvorständin Sonja Hausmann sowie die Generalbevollmächtigte Cathrin Dauven.

Ein bestens aufgelegter Moderator Stephan Henseler führte durch das Programm und konnte die Höhepunkte des Abends ankündigen, allen voran der Besuch des Kölner Dreigestirns. Bei ihrem Auftritt vor den jecken Gästen mussten Prinz Sascha I. und Bauer Werner allerdings auf die erkrankte Jungfrau Frieda verzichten, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Das Interims-'Zweigestirn' (eine im Sinn) machte seine Sache bestens. Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn freute sich, dass die Sparkasse KölnBonn als langjähriger Partner den Kölner Karneval fördert.

Für die musikalischen Höhepunkte sorgten zwei Top-Bands des Kölschen Fasteleers, nämlich die *Bläck Fööss* und die *Paveier*. Passend zum Geschäftsgebiet der Sparkasse war außerdem die Brass-Band *Druckluft* aus Bonn angereist, die temperamentvoll den Saal rockte.

Der Karnevalsempfang ist zugleich der symbolische Startschuss für die traditionelle Kölner Karnevalsausstellung bei der Sparkasse. Diese ist wegen der Modernisierung der Hauptstelle dieses Jahr in der Filiale Neumarkt zu sehen. Die Schau lässt dieses Jahr die über hundertjährige Geschichte der Altstädter Köln von 1922 e. V. lebendig werden und ist bis zum 14. Februar 2024 zu sehen: montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.